



Die Menschen in Deutschland müssen sich auf hohe Teuerungsraten einstellen. Zuletzt waren es im April 7,4 Prozent. Solche Inflationsraten schmälern die Kaufkraft von Verbraucherinnen und Verbrauchern, weil sie sich für einen Euro dann weniger leisten können. Das hat einen deutlichen Einfluss auf die Geldanlage und die Altersvorsorge.

Laut der Gemeinschaftsdiagnose der führenden Wirtschaftsinstitute in Deutschland wird eine Inflationsrate 2022 von circa 6,1 Prozent für das Gesamtjahr erwartet. Insbesondere für die eigene Altersvorsorge hat dies gravierende Auswirkungen. Aus diesem Grund rät selbst die Deutsche Rentenversicherung, „möglichst zusätzlich Geld in eine Form der ergänzenden Altersvorsorge“ zu investieren.

Die Rentenlücke wird auch in Zukunft wachsen. Nach einer aktuellen Umfrage sorgt jeder zweite Deutsche nicht privat für das Alter vor, obwohl der Mehrheit bewusst ist, dass es dadurch im Alter finanziell eng werden könnte. Bei anhaltend hohen Inflationsraten (angenommen vier Prozent) würde eine Rentenleistung von 1000 Euro in zehn Jahren nur noch einer Kaufkraft von 675,56 Euro entsprechen. Im Koalitionsvertrag setzt sich die Bundesregierung bei einer Reform des gesetzlichen Rentensystems klare Grenzen:

- Das Rentenniveau soll nicht abgesenkt werden.

- Der Beitragssatz darf 20 Prozent nicht überschreiten.

- Und das Renteneintrittsalter soll nicht über 67 Jahre ansteigen.

Damit dürfte es in der laufenden Legislaturperiode kaum zu einer wirklichen Reform kommen, um der demographischen Herausforderung zu begegnen. Laut Destatis verschiebt die sinkende Zahl der Menschen im jüngeren Alter und die gleichzeitig steigende Zahl älterer Menschen den demografischen Rahmen in bisher nicht gekannter Art und Weise. Jede zweite Person in Deutschland ist heute älter als 45 und jede fünfte Person älter als 66 Jahre. Die FDP hat immerhin versprochen, dass die Aktienrente noch in diesem Jahr an den Start gehen soll. Geplant ist ein Fonds, der Geld breit gestreut am Kapitalmarkt anlegt und langfristig das Rentensystem stabilisieren soll. Zudem gibt es eine starke Zuwanderung vor allem junger Menschen, auch die Geburtenzahlen steigen seit 2012 wieder an.

Wie soll man sein Erspartes profitabel anlegen und die eigene Altersvorsorge

sichern, wenn die Zinsen am Nullpunkt sind? Deutlich höhere Zinsen scheinen nicht in Sicht, auch wenn erste kleine Zinsschritte im Guthabenbereich in Aussicht gestellt werden.

### Sparquote und Investitionen sind für jeden wichtig

Die aktuellen Zinssätze auf Tagesgeldkonten bei deutschen Banken liegen bei 0,02 Prozent beziehungsweise bei größeren Summen weiterhin im negativen Bereich. Das beste Rezept ist, sich schon in jungen Jahren um die eigene Altersvorsorge zu kümmern. Der Aufbau einer eigenen privaten Altersvorsorge ist gerade in diesem schwierigen Umfeld eine zwingende Notwendigkeit. In der Altersvorsorge sollte künftig die Kapitalanlage über Investmentfonds in den Vordergrund gestellt werden, um eine profitable Investition des eingesetzten Geldes zu ermöglichen. In diesem Bereich sind langfristig Renditen oberhalb der durchschnittlichen Inflation weiterhin möglich, wenngleich dies

**Am Aktienmarkt kann es zu heftigen Abstürzen kommen. Auf längere Sicht jedoch gehören Aktienkäufe, zum Beispiel in Form von Fonds oder ETFs, zu den wenigen Geldanlagen, die sich lohnen.** Foto: agrarpress

derzeit angesichts der aktuellen Teuerungsraten schwieriger ist.

Vor einer solchen Anlage müssen die Risikoneigung und die Anlageziele über die Erstellung eines Anlegerprofils klar definiert werden. Die Anlage erfolgt dann in frei wählbare aktive Fonds, ETFs oder Musterportfolios. Bei den ETFs handelt es sich um börsengehandelte Indexfonds, die die Wertentwicklung eines Indizes (zum Beispiel Dax, MSCI World) kostengünstig abbilden. Ziel ist es, eine ähnliche Rendite wie diese Indizes zu erreichen.

Die politischen Unsicherheiten mit dem Krieg in der Ukraine haben auch an den Börsen zu Kursverlusten geführt. Der Deutsche Aktienindex (Dax) schloss am 8. März 2022 bei 12.832 Punkten, das waren über 20 Prozent unter dem bisherigen Rekordschluss diesen Jahres am 5. Januar 2022. Zwischenzeitlich bewegt sich der Dax zum Redaktionsschluss wieder um die 14.000 Punkte. Rückgänge gehören zu jeder Aktienanlage, spielen jedoch auf lange Sicht bei regelmäßigem monatlichem Sparen wie bei der Altersvorsorge kaum eine Rolle.

■ Bei einer monatlichen Anlage im Dax haben Sie bei einem Beginn 2001 und Ende 2021 einen Gewinn von durch-

schnittlich 7,9 Prozent im Jahr erzielt.

■ Bei einer Einmalanlage in den Euro Stoxx zum 1. Januar 2011 haben Sie nach den Daten des Deutschen Aktieninstitut zum Ende des Jahres 2011 einen Gewinn von durchschnittlich 9,2 Prozent im Jahr erzielt.

Mit wenigen Regeln lassen sich auf lange Sicht attraktive Renditen erwirtschaften:

- Eine breite Streuung (Diversifikation) in unterschiedliche Fonds und Branchen verringert das Verlustrisiko.
- Je länger der Anlagehorizont, desto geringer die Verlustgefahr.
- Durch die konstanten monatlichen Sparraten können die Schwankungen an den Aktienmärkten ausgeglichen („Cost-Average-Effekt“) werden.

Sowohl eine Fondspolice als auch eine Direktanlage in Fonds können geeignete Produkte sein, um Ihren Kapitalaufbau zu unterstützen. Zunehmend haben auch nachhaltige Aspekte in der Kapitalanlage einen immer größeren Stellenwert. Hierbei wird auf die sogenannten ESG-Kriterien geschaut.

### Was versteht man unter ESG?

Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Hier geht es zum Beispiel um den Einsatz und die Förderung Erneuerbarer Energien, um eine faire Bezahlung der

Mitarbeiter beziehungsweise um gute Arbeitsbedingungen oder die Durchsetzung von Anti-Korruptions- und Compliance-Vorschriften.

Neben diesen klassischen Fondsanlagen stehen eine Vielzahl weiterer Möglichkeiten als Beimischung und weiterer Diversifikation der Anlagen zur Verfügung. Diese können je nach Erfahrung und Risikoneigung der Kunden sein:

- Physische Anlage in Edelmetalle (Gold)
- Alternative Investmentfonds (AIF)
- Kryptowährungen.

Bei jeder Anlageentscheidung sollten stets die Seriosität und die Bonität des Anbieters berücksichtigt werden. Um eine solide und für Sie richtige Entscheidung treffen zu können, ist eine unabhängige und kompetente Beratung notwendig. Legen Sie im eigenen Interesse Wert auf eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Verträge und Investitionen. ■



Foto: privat



**Dirk Lambertz** Geschäftsführer,  
LBV-Unternehmensberatungsdienste  
GmbH in Bad Waldsee  
Tel. 07524/9752-58  
E-Mail: D.Lambertz@lbv-u.de

*Als unabhängiger Versicherungs- und Finanzmakler kümmern wir uns um Ihre Versicherungen und Finanzen.*

**Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Versicherungs-Check:**

- /// Prüfung der bestehenden Versicherungen
- /// Analyse ihres individuellen Bedarfs
- /// Falls nötig bringen wir gemeinsam ihre Versicherungen mit speziellen Rahmenverträgen auf Vordermann

**Wir bieten Ihnen eine kompetente Vermögensanlageberatung:**

- /// 100 % Rabatt auf Ausgabeaufschläge
- /// Individuelle Portfoliolösungen und alternative Investmentanlagen

**Wann ist der richtige Moment für eine Beratung?** Am besten noch heute. Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.

IHR VERSICHERUNGSMAKLER  
**LBV-U**

*Wir sind auf Ihrer Seite.*

LBV-Unternehmensberatungsdienste GmbH

#### SERVICE-ZENTRUM SÜD

Holzstraße 17 | 88339 Bad Waldsee  
Telefon 07524 / 9752-0 | service-sued@lbv-u.de

[www.lbv-u.de](http://www.lbv-u.de) / [www.lbv-invest.de](http://www.lbv-invest.de)

#### SERVICE-ZENTRUM NORD

Gärtnerstraße 5 | 74189 Weinsberg  
Telefon 07134 / 9118-0 | service-nord@lbv-u.de